

## Lingg, Hermann von: Oft wie ein Vorwurf klingt es leise klagend (1862)

- 1 Oft wie ein Vorwurf klingt es leise klagend
- 2 Mir in die Seele tief von deinem Munde;
- 3 Ich weiß es ja, ich hätte meine Wunde
- 4 Verschließen sollen, standhaft dir entsagend.
  
- 5 Ich durfte, statt so kühne Träume wagend,
- 6 Dich stumm nur lieben, segnen nur die Stunde,
- 7 Da ich dich fand, doch nie zum inn'gen Bunde
- 8 Die Hand dir reichen, streng mein Leid ertragend.
  
- 9 O wirf sie, wenn dich meine Kränze drücken,
- 10 Wirf sie von dir, verbiet mir, untersage,
- 11 Wenn dich es schmerzt, mein frevelhaft Entzücken!
  
- 12 Anstatt auf Flügeln dich emporzutragen,
- 13 Will ich mit einem Trauerflor dich schmücken,
- 14 Wenn nur nicht deine Blicke mich verklagen.

(Textopus: Oft wie ein Vorwurf klingt es leise klagend. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3>)